…von Daniel Deußer

„Ich bin Deutscher und ich möchte gerne weiter für Deutschland reiten, aber der Verband gab mir und Christian Ahlmann keine klaren Antworten auf unsere Fragen, die wir erneut vor nunmehr sechs Wochen beim Turnier in Leipzig stellten. Also sind wir auch nicht mehr wichtig für die Nationen-Preis-Equipe. So werde ich mir nun doch ernsthaft überlegen müssen, in Zukunft für Belgien zu starten, schließlich lebe ich in Belgierin, bin mit einer Belgierin verheiratet und unsere Tochter ist ebenfalls Belgierin“, sagt der in den letzten Wochen erfolgreichste deutsche Springreiter, der wie Ahlmann seit über einem Jahr nicht mehr zum Championatskader gehört, weil sie die von der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) vorgelegte Rahmen- und Schiedsvereinbarung zur Kaderangehörigkeit nicht unterschrieben, doch „Vereinbarungen sind rechtlich unbestreitbar rechtsunwirksam, wenn die Unterwerfung unter die Vereinbarung unter Zwang erfolgt, was hier gegeben ist“, wie der bekannte internationale Anwalt Dr. Friedrich-Wilhelm Lehmann erklärt.